

Mittwoch, 6. Mai 1992

**Leserbrief****Racheakt von  
SPD-Politikern**

*Zu: Debus: CDU trägt die Verantwortung (AZ vom 29. 4. 1992).*

Peinlich an den Äußerungen des Staatssekretärs Jürgen Debus ist weniger der Versuch, der CDU die Alleinverantwortung für eine Entscheidung zuzuschieben, die von allen verantwortungsbewußten Kommunalpolitikern getragen wird, sondern vielmehr die Ankündigung des Machtmißbrauchs durch die SPD-geführte Landesregierung.

Wichtige Infrastrukturmaßnahmen werden nicht nach Dringlichkeit gefördert, sondern danach, ob eine Kommune gegenüber von der Landesregierung initiierten Projekten Wohlverhalten übt. Willkür und Machtmißbrauch sind altbekannte politische Erscheinungen, neu ist allerdings, daß in jüngster Zeit SPD-Politiker auf Machtmißbrauch gestützte Racheakte öffentlich verlautbaren.

Dabei wird ein gefährliches Obrigkeitsdenken offenbar, da auf demokratischen Widerspruch mit primitivstem Racheverhalten reagiert wird. Bei solchen Denkstrukturen kann es nicht verwundern, wenn für die sachlichen Überlegungen in bezug auf eine Standortentscheidung kein Raum bleibt. Wir können nur noch abwarten, mit welchen grausamen Vergeltungsmaßnahmen uns die Landesregierung für unsere Unbotmäßigkeit strafen wird. Das Alten- und Pflegeheim hatte sie jedenfalls schon vorher blockiert.

*Ubold Sans  
Vorsitzender der  
Jungen Union VG Bodenheim*